

### **Verfuchte Besetzung des Schlosses Wilhelminenberg.**

**Durch invalide Soldaten.**

Heute vormittag beschloß ein Zug von Invaliden aus dem Ottakringer Kriegsspital, das dem ehemaligen Erzherzog Leopold Salvator gehörige Schloß auf dem Wilhelminenberg zu besetzen. Sicherheitswache, die vorher verständigt worden war, hielt die Zugänge besetzt, und nach einigem Verhandeln kam ein Einvernehmen zustande, demzufolge eine Abordnung, bestehend aus Ärzten, Pflegerinnen und Kriegsinvaliden das Schloß besichtigten. Es wurde den wartenden Invaliden erklärt, daß selbstverständlich schon den verschiedenen in Betracht kommenden Staatsämtern Mitteilung gemacht worden sei, daß das Schloß für Fürsorgeswede beschlagnahmt werden würde, daß man aber eine gewaltsame Beschlagnahme vermeiden und die Entscheidung der Staatsämter abwarten wolle.

Nachdem die Abordnung das Schloß in Augenschein genommen hatte, lehnte sie zu den draußen wartenden Invaliden zurück und gab die Erklärung ab, daß das Schloß sich als Rekonvaleszentenheim für tuberkulöse Kriegsinvalide sehr gut eigne und ein diesbezüglicher Antrag an die Regierung gestellt werden wird. Hierauf zogen die Invaliden wieder zum Ottakringer Kriegsspital zurück, ohne daß es zu ihrem Zwischenfall gekommen wäre.